

Rauhnächte – 13 Wünsche für das neue Jahr

Schreibe dir vor Beginn der Rauhnächte 13 Herzens-Wünsche auf kleine Zettel. Überlege in Ruhe: Was ist dir wirklich wichtig? Was liegt dir persönlich am Herzen? Was macht dich glücklich? Was würde das kommende Jahr vollkommen machen?

→ Falte dann die 13 Zettel jeweils so, dass sie sich äußerlich nicht mehr unterscheiden. Lege sie in ein Säckchen oder eine hübsche Schachtel. In jeder der Rauhnächte, möglichst wenn es dunkel oder zumindest dämmerig ist, gehst du dann hinaus (oder stellst dich an's geöffnete Fenster) und ziehst einen deiner Wunsch-Zettel aus dem Säckchen oder der Schachtel. Diesen übergibst du nun der geistigen Welt, indem du ihn (in einer feuerfesten Schale) verbrennst – **ohne nachzusehen, welcher Wunsch das ist**, um den sich jetzt höhere Kräfte kümmern werden. (Ich spreche meist in Gedanken noch mit den Engeln, den Ahnen, der geistigen Welt usw... bedanke mich für die Erfüllung und was mir so in den Sinn kommt.)

→ Schau dann zu, wie das Papier in Rauch aufgeht. Bleibe dabei ganz still und achte darauf, was sich in deinem Kopf oder in deinem Herzen bewegt. Übergib dann die Asche der Mutter Erde und danke zum Abschluss den Elementen, der geistigen Welt usw. für ihre Unterstützung.

→ So verfährt du zwölf mal. Ein Wunsch-Zettelchen in jeder Nacht. Am 6. Januar hast du dann noch einen letzten Wunsch-Zettel in deinem Säckchen oder in deiner Schachtel. Nimm' diesen feierlich hervor und entfalte das Papier. Und dann lies den Wunsch, um den du dich im gerade anbrechenden Jahr selbst kümmern sollst, wenn er in Erfüllung gehen soll.

Viel Freude wünsche ich dir bei diesem schönen Ritual. ;-)

(Das Ritual ist aus dem Buch „Vom Zauber der Rauhnächte“.)

